

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** Oberste Bundesbehörde

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** Umweltschutz

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Evaluierung der Europäischen Klimaschutzinitiative (EUKI) und Impulse zur Weiterentwicklung

**Beschreibung:** Die Europäische Klimaschutzinitiative (EUKI) wurde 2017 auf Beschluss des Deutschen Bundestages unter Federführung des Bundesumweltministeriums ins Leben gerufen. Das übergreifende Ziel der EUKI ist die Unterstützung des Übergangs zu klimaneutralen Volkswirtschaften in Europa bis spätestens 2050 insbesondere auf lokaler / regionaler Ebene u.a. durch transnationales Lernen und Zusammenarbeit.

Die EUKI soll dem klimapolitischen Dialog zwischen Deutschland u. den anderen EU-Mitgliedsstaaten u. -Beitrittsländern, dem Kapazitätsaufbau, dem Wissens- u. Erfahrungsaustausch im Bereich des Klimaschutzes zwischen staatl. u. nichtstaatl.

Akteuren aus Deutschland u. anderen EU-Mitgliedsstaaten bzw. -Beitrittsländern sowie dem besseren Verständnis der deutschen Klimapolitik im europ. Ausland dienen. Die Struktur der EUKI umfasst zwei zentrale Förderstränge:

- Ausschreiben u. Förderung von Vorhaben entsprechend den inhaltlichen Prioritäten des Ministeriums, auch im Hinblick auf bilaterale Kooperationen u. auf Basis von Initiativanträgen (sog. „BMUKN-Strang“).

- jährlichen Ideenwettbewerbe ermöglichen die Auswahl u. Finanzierung von geeigneten, grenzüberschreitenden Projekten von Kommunen, der Wissenschaft und Zivilgesellschaft sowie gemeinwohlorientierten Unternehmen in den Zielländern (Mittel-, Ost- und Südeuropa, den baltischen Staaten und dem Westbalkan).

Die Förderung von Projekten erfolgt im Rahmen von Finanzierungsverträgen zwischen der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit u. den Fördernehmenden in Anlehnung an die Bundeshaushaltsordnung. Die Förderquote einzelner Projekte kann bis zu 95 % betragen u. erfolgt nicht-rückzahlbar.

Die Projektorganisationen werden auch um eine Einschätzung des THG-Minderungspotenzials und/oder zur Erhöhung von CO<sub>2</sub>-Einbindungen gebeten. Es handelt sich dabei i.d.R. um indirekte Effekte der Umsetzung nicht-investiver und nicht-technischer Projekte, weshalb eine präzise Berechnung nicht für jedes Projekt möglich ist. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Projekte auf strukturelle, organisatorische o. verhaltensbezogene Veränderungen abzielen, um die Voraussetzungen für die Transformationsprozesse zu schaffen.

Auch für die direkt vom BMUKN finanzierten Vorhaben werden Wirkungen vor allem projektbezogen bewertet. Die nachhaltige Wirkung einzelner Projekte hängt z.T. auch von externen, nicht-steuerbaren Faktoren ab. Eine Schärfung der Zielstruktur, die Entwicklung eines Wirkungsmonitorings auf Programmebene u. die stärkere Sichtbarmachung erzielter Ergebnisse würden dazu beitragen, die übergreifenden Beiträge der EUKI noch klarer erkennbar zu machen.

Das Evaluationsvorhaben bietet die Möglichkeit, Weiterentwicklungen u. die Anpassung des Ziel- und Indikatorensystem insbesondere auch auf Programmebene anzustoßen u. die bisherige Organisation u. Durchführung der Förderstränge zu überprüfen. Es soll umfassend eine evidenzbasierte Einschätzung des EUKI-Programms, seiner Elemente, der Organisationsstruktur sowie zum Programmmanagement erarbeitet werden. Auf der Grundlage der Evaluation sind schließlich konkrete Vorschläge zur Reformierung u. ggf. Weiterentwicklung der

Programm-, Ziel- und Förderstruktur, einschließlich des Monitoring- und Indikatorensystems zu erarbeiten. Dabei sollte u.a. auch auf die Kritikpunkte des Bundesrechnungshofes (BRH) in seinen Bemerkungsbeiträgen vom 10.12.2025 eingegangen werden:

- Keine übergreifende Strategie, keine nachhaltige Gesamtwirkung auf Programmebene
- Keine Fortführung der Projekte
- Keine Übertragbarkeit positiver Ergebnisse
- Keine Verknüpfung zu EU-Förderungen
- Kaum längerfristige Kontakte
- Zudem wird insbesondere für den BMUKN-Strang ein Bedarf an Beratung für eine Konkretisierung des Zielsystems gesehen.

Auf Grundlage dieser Evaluation soll auf Forderung des BRH entschieden werden, die EUKI reformiert fortzuführen oder ggf. einzustellen (vgl. Beschluss RPA vom 27.2.).

Kennung des Verfahrens: 4356c1dd-e08d-4aba-b8e7-0283b433ab03

Interne Kennung: Z I 3 VSt - 1957/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

#### 2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79419000 Beratung in Sachen Evaluierung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

#### 2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### 2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 209,752 Euro

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Zusätzliche Fragen/Bieterfragen über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich in Textform über die e-Vergabe-Plattform des Bundes einzureichen und sollen rechtzeitig, bis spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist an die Zentrale Vergabestelle gerichtet werden. Die Zentrale Vergabestelle wird die Auskünfte schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist ebenfalls auf der eVergabePlattform des Bundes einstellen.

2. Es gilt deutsches Recht.

Hinweis: Die e-Vergabe-Plattform wird regelmäßig gewartet. Während der Wartungsfenster ist das System unter Umständen nur eingeschränkt verfügbar. Dies kann sowohl den Zugriff auf Vergabeunterlagen betreffen als auch die Angebotsabgabe selbst. Da die Nutzungseinschränkungen in der Regel nur einen kurzen Zeitraum betreffen, versendet die Vergabestelle keine Angebotsunterlagen auf anderem Wege, z. B. per EMAIL. Bei der Planung Ihrer elektronischen Abgaben achten Sie bitte auf diese Wartungsfenster. Informationen über geplante Wartungsarbeiten finden Sie hier:

<https://www.evergabe-online.de>.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

## 2.1.6 Ausschlussgründe

### **Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung**

**Bildung krimineller Vereinigungen:** Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet

**Bildung terroristischer Vereinigungen:** Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

### **Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: 3 Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung**

Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 i.V.m. den Abs.2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Betrug oder Subventionsbetrug:** Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. den Abs.2, 3 und Abs. 5 GWB: Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:** Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 und 9 i.V.m. Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

### **Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:**

Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. den Abs.2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:**  
Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 4 i.V.m. Absatz 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:**  
Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 4 i.V.m. Absatz 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund**  
gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund**  
gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund**  
gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund** gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Insolvenz: Fakultativer Ausschlussgrund** gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund** gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Einstellung der beruflichen Tätigkeit:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Schwere Verfehlung:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Interessenkonflikt:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 7 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:** Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

Rein nationale Ausschlussgründe: EU-Sanktionsregelung mit Bezug zu Russland  
Ausschlussgründe nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der  
Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April  
2022. Der Text der Verordnung ist abrufbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32022R0576>

Hierzu wird die Eigenerklärung RUS-Sanktion (Formular 03.08.1 der  
Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den  
Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der  
Vergabeunterlagen ausgewertet.

5 Los

#### 5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0000

**Titel:** Evaluierung der Europäischen Klimaschutzinitiative (EUKI) und Impulse zur  
Weiterentwicklung

**Beschreibung:** Die Europäische Klimaschutzinitiative (EUKI) wurde 2017 auf  
Beschluss des Deutschen Bundestages unter Federführung des  
Bundesumweltministeriums ins Leben gerufen. Das übergreifende Ziel der EUKI ist die  
Unterstützung des Übergangs zu klimaneutralen Volkswirtschaften in Europa bis  
spätestens 2050 insbesondere auf lokaler / regionaler Ebene u.a. durch transnationales  
Lernen und Zusammenarbeit.

Die EUKI soll dem klimapolitischen Dialog zwischen Deutschland u. den anderen EU-  
Mitgliedsstaaten u. -Beitrittsländern, dem Kapazitätsaufbau, dem Wissens- u.  
Erfahrungsaustausch im Bereich des Klimaschutzes zwischen staatl. u. nichtstaatl.  
Akteuren aus D u. anderen EU-Mitgliedsstaaten bzw. -Beitrittsländern sowie dem  
besseren Verständnis der dt. Klimapolitik im europ. Ausland dienen. Die Struktur der  
EUKI umfasst zwei zentrale Förderstränge:

- Ausschreiben u. Förderung von Vorhaben entsprechend den inhaltlichen Prioritäten  
des Ministeriums, auch im Hinblick auf bilaterale Kooperationen u. auf Basis von  
Initiativanträgen (sog. „BMUKN-Strang“).

- jährlichen Ideenwettbewerbe ermöglichen die Auswahl u. Finanzierung von  
geeigneten, grenzüberschreitenden Projekten von Kommunen, der Wissenschaft und  
Zivilgesellschaft sowie gemeinwohlorientierten Unternehmen in den Zielländern  
(Mittel-, Ost- und Südeuropa, den baltischen Staaten und dem Westbalkan).

Die Förderung von Projekten erfolgt im Rahmen von Finanzierungsverträgen zwischen  
der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit u. den Fördernehmenden in  
Anlehnung an die Bundeshaushaltsordnung. Die Förderquote einzelner Projekte kann  
bis zu 95 % betragen u. erfolgt nicht-rückzahlbar.

Die Projektorganisationen werden auch um eine Einschätzung des THG-  
Minderungspotenzials und/oder zur Erhöhung von CO<sub>2</sub>-Einbindungen gebeten. Es  
handelt sich dabei i.d.R. um indirekte Effekte der Umsetzung nicht-investiver und nicht-  
technischer Projekte, weshalb eine präzise Berechnung nicht für jedes Projekt möglich  
ist. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Projekte auf strukturelle, organisatorische o.  
verhaltensbezogene Veränderungen abzielen, um die Voraussetzungen für die  
Transformationsprozesse zu schaffen.

Auch für die direkt vom BMUKN finanzierten Vorhaben werden Wirkungen vor allem  
projektbezogen bewertet. Die nachhaltige Wirkung einzelner Projekte hängt z.T. auch  
von externen, nicht-steuerbaren Faktoren ab. Eine Schärfung der Zielstruktur, die  
Entwicklung eines Wirkungsmonitorings auf Programmebene u. die stärkere  
Sichtbarmachung erzielter Ergebnisse würden dazu beitragen, die übergreifenden  
Beiträge der EUKI noch klarer erkennbar zu machen.

Das Evaluationsvorhaben bietet die Möglichkeit, Weiterentwicklungen u. die  
Anpassung des Ziel- und Indikatorensystem insb. auch auf Programmebene anzustoßen  
u. die bisherige Organisation u. Durchführung der Förderstränge zu überprüfen. Es soll  
umfassend eine evidenzbasierte Einschätzung des EUKI-Programms, seiner Elemente,  
der Organisationsstruktur sowie zum Programmmanagement erarbeitet werden. Auf der  
Grundlage der Evaluation sind schließlich konkrete Vorschläge zur Reformierung u.

ggf. Weiterentwicklung der Programm-, Ziel- und Förderstruktur, einschließlich des Monitoring- und Indikatorensystems zu erarbeiten. Dabei sollte u.a. auch auf die Kritikpunkte des Bundesrechnungshofes (BRH) in seinen Bemerkungsbeiträgen vom 10.12.2025 eingegangen werden:

- Keine übergreifende Strategie, keine nachhaltige Gesamtwirkung auf Programmebene
- Keine Fortführung der Projekte
- Keine Übertragbarkeit positiver Ergebnisse
- Keine Verknüpfung zu EU-Förderungen
- Kaum längerfristige Kontakte
- Zudem wird insbesondere für den BMUKN-Strang ein Bedarf an Beratung für eine Konkretisierung des Zielsystems gesehen.

Auf Grundlage dieser Evaluation soll auf Forderung des BRH entschieden werden, die EUKI reformiert fortzuführen oder ggf. einzustellen (vgl. Beschluss RPA vom 27.2.).

Interne Kennung: Z I 3 VSt - 1957/2026

#### 5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79419000 Beratung in Sachen Evaluierung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

#### 5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monat

#### 5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 209,752 Euro

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Es ist, sofern nicht in digitaler Form umsetzbar, Recycling-Papier nach dem Blauen Engel (DE-UZ 14a) oder gleichwertig zu verwenden

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

## 5.1.9 Eignungskriterien

### Quellen der Auswahlkriterien : Bekanntmachung

#### Kriterium : Eintragung in das Handelsregister

**Beschreibung :** Beschreibung: Die Darstellung des Unternehmens und die Benennung der Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkte werden im Rahmen der Feststellung der Eignung nicht gesondert gewertet. Hierzu wird die Eigenerklärung Unternehmensdarstellung (Formular 03.07 der Vergabeunterlagen) gefordert und gemäß Erläuterungen in Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen nicht gesondert bewertet.

#### Kriterium : Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

**Beschreibung :** Die angegebene(n) Referenz(en) soll(en) sich auf die Durchführung vergleichbar gelagerter Vorhaben in den letzten drei Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag der Bekanntmachung) beziehen. Die entsprechenden Darstellungen müssen eine kurze Beschreibung des Auftragsgegenstandes (Titel), den Leistungszeitraum, die Auftragssumme, die/den Auftraggeber\*in mit Anschrift und eine inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung des Referenzauftrages enthalten.

**Bewertet wird:** Erfahrung mit/im Bereich der Evaluation von Programmen und Projekten

Hierzu wird die Eigenerklärung zu Unternehmensreferenzen (Formular 03.12 der Vergabeunterlagen) gefordert und gemäß Erläuterungen in Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

#### Kriterium : Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

**Beschreibung :** Persönliche Qualifikation und Erfahrung (Kurzdarstellung der im Rahmen der Auftragsausführung vorgesehenen Mitarbeiter\*innen)  
**Bewertet werden:**

2.3.1 Darlegung des Umfangs der Erfahrungen und Kenntnisse des vorgesehenen Projektteams im Bereich des europäischen Klimaschutzes und der internationalen Zusammenarbeit auf diesem Gebiet

2.3.2 Darlegung des Umfangs der Erfahrungen und Kenntnisse des vorgesehenen Projektteams im Bereich der Evaluierung von Programmen und Projekten (umfasst insbesondere die Erstellung von Evaluationskonzepten einschließlich der Auswahl geeigneter Evaluationsmethoden und Planung der Evaluation; Erfahrung in der Durchführung und Anwendung der Evaluationsmethoden; Aufbereitung und Auswertung der Daten)

2.3.3 Darlegung des Umfangs der Erfahrungen und Kenntnisse des vorgesehenen Projektteams im Bereich Beratung von Organisationen hinsichtlich der Entwicklung von adressatenbezogenen Handlungsempfehlungen (umfasst insbesondere die Beratung zur Weiterentwicklung und Optimierung von Programm-, Ziel- und Förderstruktur, einschließlich des Monitoring- und Indikatorensystems und der Wirtschaftlichkeit)

2.3.4 Darlegung des Umfangs der Erfahrungen und Kenntnisse des vorgesehenen Projektteams im Bereich der Zusammenarbeit mit Obersten Bundesbehörden

2.3.5 Darlegung der Sprachkenntnisse des vorgesehenen Projektteams Englisch (Niveau C1 GER oder vergleichbar)

### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium :**

**Art:** Preis

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Hierzu wird das Formular 03.06 der Vergabeunterlagen gefordert.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl : 30

**Kriterium :**

**Art:** Qualität

**Bezeichnung:** Qualität Umsetzungskonzept

**Beschreibung:** Skizze zum Umsetzungskonzept

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl : 70

### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** Deutsch

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 29/04/2026

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=849493>

### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung :**

**Elektronische Einreichung:** Erforderlich

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=833021>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

**Elektronischer Katalog:** Nicht zulässig

**Nebenangebote:** Nicht zulässig

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** Nicht zulässig

**Frist für den Eingang der Angebote:** 05/05/2026 10:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 56 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können :**

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

**Zusätzliche Informationen:** Die AG'in behält sich nach § 56 Absatz 2 VgV /§ 41 Absatz 2 UVgO vor, unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung die Bieter aufzufordern, ggf. fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die AG'in hierzu nicht verpflichtet ist und das Fehlen geforderter Unterlagen zum Ausschluss des betroffenen

Angebotes führen kann. Die Bietenden haben daher sorgfältig darauf zu achten, dass ihr Angebot alle erforderlichen Angaben, Nachweise und Erklärungen enthält. Es wird darauf hingewiesen, dass von der Nachforderung fehlerhafter Unterlagen von vornherein abgesehen wird.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Bonn

Eröffnungstermin - Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens 2 Vertreter\*innen der AG'in durchgeführt. Bietende sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Gemäß Vergabeunterlagen 11.02 Vertrag

#### 5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:  
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt  
: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Identifikationsnummer: 991-20502-46

Postanschrift: Stresemannstraße 128-130

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10117

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@bmukn.bund.de](mailto:vergabestelle@bmukn.bund.de)

Telefon: 030-18305-0

Internet-Adresse: <https://www.bundesumweltministerium.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.bundesumweltministerium.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Identifikationsnummer: +49228-94990

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 228 9499 0

Fax: +49 228 9499 163

Internet-Adresse: <https://bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9a466cdf-f499-471a-be71-4c8782ea4a37 - 04

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/03/2026 14:33

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch